

## Ergebnis der Arbeitsgruppe Höhlenbrüter

(Betreuer: C. Krafft, H. Prah, A. Muggli, R. Griebmeyer)

### Trauerschnäpper

Ammerdamm-West 25.5. 6 BP 1 BP mit 8 Eiern, 2 x brütend. Weibchen, 1 brütend. Weibchen mit 7 Eiern,  
(v. Fischener Brücke bis Eisenbahnbrücke Wielenbach) 1 BP x 2 Eier, 1 BP mit 7 Eiern,

Ammerdamm-Ost 25.5. 7 BP 1 x BP mit 7 Eiern, 1 BP mit 6 Eiern, 2 x brütend. Weibchen, , 2 x 6 Eier,  
(von-bis wie oben) 1 x 7 Eier,,

### 13 BP

Brutkontrolle am 28.6.14

Ammerdamm- West: (siehe oben)

1 Kasten mit Siebenschläfer, 1 Kasten mit Haselmaus, 1 Kasten mit Kleiber mit 3 Jungen

1 BP (erfolgreich) 1 Ei nicht befruchtet

1 BP (nicht erfolgreich) nur Nestbau

4 BP erfolgreich

Ammerdamm- Ost: (selber Zählbereich wie oben)

7 BP erfolgreich

1 BP mit 3 toten Jungen

**Fazit: 12 erfolgreiche Bruten.**

### Mehlschwalben 2014

Nachdem wir im Jahre 2010, bedingt durch sehr hohe Zugverluste aus dem Winterquartier, einen erheblichen Einbruch bei den Mehlschwalben feststellen mussten, haben sich die Bestände wieder recht erfreulich entwickelt, teilweise sogar mit erfolgreichen Zweitbruten. Z.B. nisteten mind. 17 BP am Anwesen Hohenleitner/Raisting.

*Clemens Krafft, Reinhard Griebmeyer*



Halsbandschnäpper

Foto: Horst Prah



Erweiterungsarbeiten an der Uferschwalben-Brutwand

Foto: Horst Prahll



Die ganze Brutwand nach der Erweiterung 2014

Foto: Helene Falk